



Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE
JOHANNES-KIRCHE SAHLENBURG

Nr. 198

Dezember 2024,
Januar und Februar 2025



Liebe Leserin, lieber Leser,

nicht alle haben ihn gesehen, den Kometen, der kürzlich am Himmel stand. Aber man konnte in der Zeitung von ihm lesen. Und Bilder gab es auch. Wer gegen frühen Abend die Zeit hatte, in den Westhimmel zu schauen, wenn es nicht gerade bewölkt war, der hatte die Chance, ihn zu erhaschen: Den Schweifkometen Tsuchinshan-Atlas. Ein kleines Himmelspektakel im Oktober. Mir ist es leider entgangen.



Vor uns liegt nun die Zeit der vielen Lichter. Eine Zeit der Erwartung und der Vorfreude auf das große Fest. Eine Zeit aber auch, in der es viel zu erledigen gibt. Oft genug verblasst dann im Abarbeiten der To-Do-

Listen der helle Stern der Weihnachtsfreude zu einer vagen Erinnerung, von der man weiß, dass es sie gibt, aber die man irgendwie nicht recht zu fassen bekommt. Die Festfreude geht im Alltag unter und ist ja vielleicht auch nur etwas für Kinder.

Drei kluge Männer in der alten Welt hingegen ließen sich glücklicherweise nicht von den organisatorischen Herausforderungen des Alltags gefangen nehmen. Ihnen machte ein ungewöhnliches Himmelszeichen Beine. Sie konnten es sich nicht erklären, diesen neuen Stern, der da über ihnen stand. Sie waren noch nicht an alles gewöhnt und wurden neugierig. Viele ihrer Zeitgenossen haben möglicherweise dasselbe gesehen, aber erblickt und wahrgenommen haben nur die Weisen das Sternzeichen. Sie haben es gedeutet als einen Wink. „*Mache dich auf, und werde licht, denn dein Licht kommt*“, heißt es im Monatspruch für Dezember (*Jes 60,1*).

Die drei Weisen haben sich aufgemacht. Eine Menge Durchhaltevermögen mussten

sie aufbringen, um ihrem Stern zu folgen. Sie ließen sich nicht abbringen. Am Ende, so wird erzählt, wurde Gott, den man in himmlischen Höhen vermutete, zu einem unerwarteten Fundstück an einem mehr als gewöhnlichen, um nicht zu sagen fast schon erbärmlichen Ort, wo man es nun überhaupt nicht erwartet hatte. Gott als Geheimnis der Welt kam ihnen nahe in einem Kind, das eine junge Mutter ihnen entgegenhielt.

Das Geheimnis, dem wir in der Advents- und Weihnachtszeit auf der Spur sind, ist nicht fern und unzugänglich. Es ist zu uns heruntergekommen, es wird anschaulich im Kind in der Krippe, es winkt und lächelt und zu. Die Pforte zum Geheimnis steht offen. Wir können neue Hoffnung schöpfen, lebenswichtige Fragen hören, die Antworten des Glaubens ausprobieren.

Vielleicht haben wir den Kometen im Oktober verpasst. Kann passieren. Aber lassen sie uns nun unserem weihnachtlichen Stern folgen, auch auf den We-

gen und Teilzielen des vor uns liegenden Jahres. „*Du tust mir kund den Weg zum Leben*“, heißt es im Monatspruch für den Februar 2025 (Ps 16,11). Lassen Sie uns den Spuren Jesu folgen; es ist es, der uns den Weg zum Leben kundtut. Lassen Sie uns in seine Fußstapfen treten, im Herzen die Worte vom Frieden auf Erden und die Sehnsucht nach einer anderen, einer besseren Welt, die uns antreibt und Kraft verleiht!

Einen magischen Aufbruch in die Zeit des Lichts und ein gesegnetes Jahr 2025 wünscht Ihnen

Ihre Pastorin

Manuela Heise



Gottesdienste

Sonntag	01.12.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Advent Manuela Heise
		Altenwalde	14.00 Uhr	Familiengottesdienst am 1. Advent Silke Marx und Team
Sonntag	08.12.	Altenwalde	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Advent Achim Wolff mit Canto Alegre
		Sahlenburg	17.30 Uhr	Adventliches Singen und Musizieren Manuela und Dr. Ekkehard Heise
Sonntag	15.12.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Advent Manuela Heise
		Altenwalde	17.00 Uhr	Adventskonzert Posaunenchor Altenwalde und Gitarren
Montag	16.12.	Altenwalde	18.00 Uhr	Andacht mit Friedenslicht Achim Wolff
Sonntag	22.12.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent Dr. Ekkehard Heise
Sonntag	29.12.			Regionalgottesdienst Genauere Daten entnehmen Sie bitte der Tagespresse
Sonntag	05.01.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Epiphania mit Abendmahl Manuela Heise
Sonntag	12.01.	Altenwalde	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Sonntag nach Epiphania Achim Wolff
Sonntag	19.01.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Sonntag nach Epiphania Lektoren
Sonntag	26.01.	Altenwalde	10.00 Uhr	Gottesdienst am 3. Sonntag nach Epiphania Manuela Heise
Sonntag	02.02.	Sahlenburg	10.00 Uhr	Gottesdienst am letzten Sonntag nach Epiphania Dr. Ekkehard Heise
Sonntag	09.02.	Altenwalde	10.00 Uhr	Gottesdienst am 4. Sonntag v. d. Passionszeit Achim Wolff

Sonntag **16.02.** Sahlenburg 10.00 Uhr Gottesdienst an Septuagesimä

Lektoren

Sonntag **23.02.** Altenwalde 10.00 Uhr Gottesdienst an Sexagesimä

Achim Wolff

Sonntag **02.03.** Sahlenburg 10.00 Uhr Gottesdienst an Estomihi mit Abendmahl

Dr. Ekkehard Heise

Mittwoch **05.03.** Sahlenburg 19.00 Uhr Aschermittwoch: Gottesdienst mit Aschekreuz

Manuela Heise

**Kurzfristige Änderungen entnehmen Sie bitte der
Tagespresse oder dem Internet!**

www.kirche-sahlenburg.de

www.kirche-altenwalde.de



Weihnachten und Silvester

Montag **23.12.** Altenwalde 18.00 Uhr Waldweihnacht

Achim Wolff

Dienstag **24.12.** Sahlenburg 15:30 Uhr Krippenspiel

Manuela Heise und Team mit Konfirmanden

17.00 Uhr Christvesper

Manuela Heise

Altenwalde 23.00 Uhr Christmette

Achim Wolff und Posaunenchor Altenwalde

Mittwoch **25.12.** Sahlenburg 10.00 Uhr Gottesdienst am 1. Weihnachtstag

Manuela und Dr. Ekkehard Heise

Donnerstag **26.12.** Altenwalde 17.00 Uhr Liedergottesdienst am 2. Weihnachtstag

Lektoren

Dienstag **31.12.** Sahlenburg 15.30 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

Achim Wolff

Rückblick Erntedank





Seit einigen Wochen hängt es an unserem Glockenturm: das neue Banner. Große weiße Buchstaben auf violetterem Hintergrund laden zum Gottesdienstbesuch sonntags um 10 Uhr in unsere Johanneskirche ein.

Moment mal, denken nun vielleicht aufmerksame Beobachter. Das Banner hängt ja gar nicht immer dort. Und das ist richtig beobachtet.

Seit ein paar Jahren findet in unserer Johanneskirche in der Regel alle vierzehn Tage ein Gottesdienst statt, jeweils im Wechsel mit der Kreuzkirchengemeinde in Altenwalde.

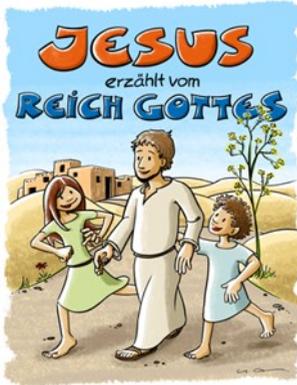
Und immer ein paar Tage vor dem nächsten Gottesdienst wird hier bei uns in Sahlenburg das Banner am Glockenturm aufgehängt und nach dem Gottesdienst am Sonntag wieder abgenommen.

So ein Banner ist eine sehr gute Erinnerungshilfe und eine schöne Einladung zum Gottesdienst. Sie hilft uns allen: uns Sahlenburgern als zusätzliche Information und den vielen Urlaubern, die auch gerne einmal in einem Gottesdienst auftanken möchten, als schnelle Orientierung.

Schwester

Gabriele Wagner

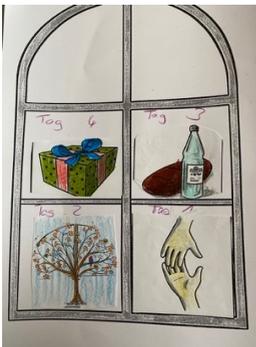
Kinderbibelwoche in Altenwalde



In den vergangenen Herbstferien trafen sich wieder Kinder aus Altenwalde und Sahlenburg, um gemeinsam eine Kinderbibelwoche zu feiern. Mit den Handpuppen Pingu und Gaston, haben die Kinder den Geschichten über das „Reich Gottes“ gelauscht. Denn dieses Reich ist nicht irgendwo, mit Grenzen und weit entfernt, sondern direkt mitten unter uns. Und dies haben die Kinder dann anhand von Geschichten erfahren. Z.B. ist das Reich Gottes dort, wo sich Menschen versöhnen, wenn sie vorher im Streit waren; oder es ist dort, wo Menschen das Wort Gottes ganz ungezwungen annehmen, so wie es Kinder machen, wenn sie zusammenkommen und sich Geschichten von Jesus erzählen lassen.

Und dies alles haben wir mit viel Gesang, Spiel und ganz viel Spaß gemeinsam erlebt. Dabei entstanden individuelle Kirchenfenster und ein Gemeinschaftsplakat mit Händen, wo wir alle miteinander verbunden sind.

Vielen Dank noch einmal an die Konfis Charlotte Böhm, Skadi Finck, Lina Efferz und Lena Giersch. Weiter haben mich in dieser Woche Sophia Behrendt und Svenja Paulsen unterstützt.



Adventszeit in der Johannesgemeinde



Aufbruch in die Zeit des Lichts

Gottesdienst am 1. Advent: 01. Dezember 2024: 10.00 Uhr
Wenn die Tage immer kürzer werden, dann beginnt mit dem **1. Advent** unsere Reise ins Licht. Wir singen „Mach hoch die Tür“ und nähern uns der wunderbaren Botschaft, dass Christus als das Licht der Welt uns nahekommmt. Inmitten so vieler Finsternisse beginnen wir von innen zu leuchten!

Die Tage bis Weihnachten zählen

Mit dem *Anleuchten des Tannenbaums am 01. Dezember um 18.00 Uhr* auf dem Kirchplatz öffnen wir das erste Türchen unseres Lebendigen Adventskalenders. Wir singen gemeinsam, der Posaunenchor Altenwalde begleitet uns, wir hören eine adventliche Geschichte, klönen gemütlich bei Würstchen und einem heißen Getränk und gehen mit einem Segen nach Hause. Ein Himmelsbote wird uns dabei begleiten. (Mehr wird nicht verraten...!)

Adventliches Singen und Musizieren

Am **2. Advent**, den 08. Dezember, wird der Lebendige Adventkalender um 17.30 Uhr in der Kirche stattfinden. Zu **Orgel- und Flötenmusik** werden wir die schönen adventlichen Lieder singen. Manuela und Ekkehard Heise lesen prophetische Texte, die schon von alters her die Ankunft des weihnachtlichen Friedefürsten voraussagten. Im Anschluss gibt es Pfefferkuchen nach Urgroßmutter's Rezept und heißen Apfel-Birnenpunsch.

Versöhnung

Gottesdienst am 3. Advent: 15. Dezember 2024, 10.00 Uhr
Im Advent geht es auch um Versöhnung. Am Heiligen Abend, spätestens, sollte sie vollzogen sein. „Nehmen wir einander an“, nicht nur, weil das so schön ist, sondern vor allem, weil „Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre“, heißt es deshalb im Predigttext am **3. Advent** (Röm 15, 4-13). Mit adventlichem, versöhnlichem Glanz gehen wir von hier aus in die letzte volle Woche vor dem Weihnachtsfest.

Adventskonzert

Herzliche Einladung zum Weihnachtskonzert des Altenwalder Posaunenchores sowie der Gitarrengruppe am *3. Advent, den 15. Dezember 2024*, um 17.00 Uhr in der Kreuzkirche Altenwalde.

In Christus das Licht der Welt erkennen

Gottesdienst am 4. Advent: 22. Dezember 2024, 10.00 Uhr
Der **4. Advent** ist bestimmt von der Freude auf das bevorstehende Weihnachtsfest. Wir teilen die Freude mit Maria, die feststellt: Bei Gott ist nichts unmöglich! Predigt: Pastor i.R. Ekkehard Heise.

Lebendiger ...

Anleuchten

Johanneskirche

Beginn 18:00 Uhr

01.12.

Fr. Wollny

Ostlandweg 15

Beginn 17:30 Uhr

02.12.

Fam. Menke

Königberger Str. 16

Beginn 17:00 Uhr

03.12.

Hof Menke

Spanger Str. 65

Beginn 17:00 Uhr

07.12.

**Adventliches
Musizieren & singen
in der Kirche**

Fam. Heise

Beginn 17:30 Uhr

08.12.

noch offen

09.12.

Fam. Kliewe

Amselweg 17

Beginn 17:30 Uhr

13.12.

Fam. Baumann

Amselweg 17

Beginn 17:30 Uhr

14.12.

**Neuapostolische
Kirche**

Spanger Str. 24

Beginn 17:30 Uhr

15.12.

Bäckerei Itjen

Spanger Str. 2

Beginn 17:30 Uhr

19.12.

noch offen

20.12.

Fam. Klöckner

Allee de Theix 18

Beginn 17:30 Uhr

21.12.

... Adventskalender 2024

noch offen

04.12.

Horthaus

Nordheimstr. 65

Beginn 17:30 Uhr

05.12.

Fr. Braun

Ostlandplatz 1

Beginn 17:30 Uhr

06.12.

noch offen

10.12.

noch offen

11.12.

noch offen

12.12.

noch offen

16.12.

noch offen

17.12.

Hof Fock

Scharmoorweg 10

Beginn 18:00 Uhr

18.12.

Fam. Merck

Sahlenburger Chaussee
53a

Beginn 17:30 Uhr

22.12.

Fam. Hein

Von-Elm-Weg 4d

Beginn 17:30 Uhr

23.12.

Gottesdienste

Johanneskirche
15:30 Uhr
17:00 Uhr

24.12.

Eine Veranstaltung der

DIAKONIE CUXLAND



Weihnachtliches **VORLESEN**

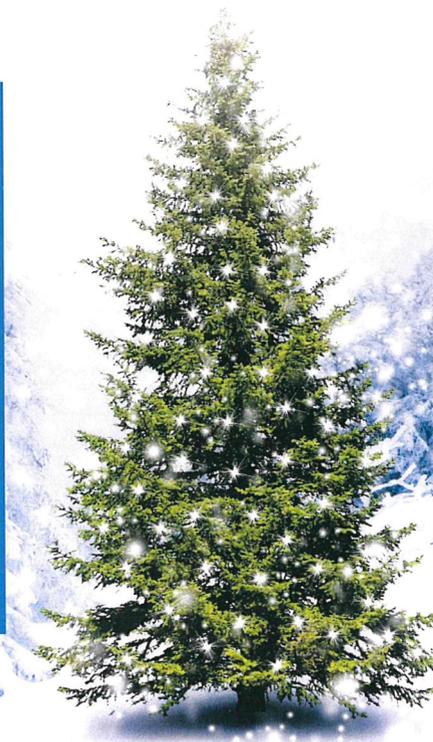
Schloss Ritzebüttel Trauzimmer

Gelesen wird dienstags, mittwochs, sonnabends und sonntags
vom 30. November bis 22. Dezember
jeweils um 17:00 Uhr

EINTRITT FREI

Vorlesetermine

- ❖ **Samstag, 30. November**
- ❖ **Sonntag, 01. Dezember**
- ❖ **Dienstag, 03. Dezember**
- ❖ **Mittwoch, 04. Dezember**
- ❖ **Samstag, 07. Dezember**
- ❖ **Sonntag, 08. Dezember**
- ❖ **Dienstag, 10. Dezember**
- ❖ **Mittwoch, 11. Dezember**
- ❖ **Samstag, 14. Dezember**
- ❖ **Sonntag, 15. Dezember**
- ❖ **Dienstag, 17. Dezember**
- ❖ **Mittwoch, 18. Dezember**
- ❖ **Samstag, 21. Dezember**
- ❖ **Sonntag, 22. Dezember**





Weihnachten in der Johannesgemeinde

Bericht aus Betlehem

Krippenspiel am Heilignachmittag um 15.30 Uhr

Was genau war da eigentlich damals los in Betlehem? Gleich zwei Frauen vor Ort berichten, und die Gemeinde wird Zeuge, warum es mitten in der Nacht plötzlich hell und alles ganz anders wurde... Freuen Sie sich auf das diesjährige Krippenspiel, das unsere Vorkonfis, zum Teil mit Unterstützung der Hauptkonfis, für Sie vorbereitet haben!

Licht, das ins Dunkle fällt

Christvesper um 17.00 Uhr

Wenn wir zur Christvesper in die Kirche kommen, dann verbindet uns die Sehnsucht nach mehr heiler Welt und nach einer besseren Zukunft, in der Friede sein wird durch Recht und Gerechtigkeit. Diese Botschaft nehmen wir wieder tief ins Herz, wenn wir die Texte und Lieder der Weihnacht hören und singen. Mir sagt Gott zu: Zu dir komme ich heute, freue dich; und mache dich auf, werde Licht!

Weihnachten – Gott lässt auf Worte Taten folgen

Gottesdienst am 1. Weihnachtstag um 10.00 Uhr

Am Morgen nach der Heiligen Nacht hören wir die wunderbaren Worte vom Beginn des Johannesevangeliums: Am Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und Gott war das Wort... Weihnachten auf den Punkt gebracht bedeutet: Gott spricht wieder! Damit ist das Geheimnis, wie Gott Mensch wird, nicht gelüftet, aber angesprochen. Und wir können uns freuen am Glanz des Weihnachtsmorgens und seiner besonderen Herzensbotschaft. Predigen wird Pastor i.R. Ekehard Heise.

Gottes Heil bleibt ewiglich

Gottesdienst zum Jahresschluss

15.30 Uhr, Johanneskirche



„Weihnachten an Bord“ – Schenken Sie Freude und machen Sie mit!

Viele Seeleute verbringen Weihnachten fern von ihren Familien auf hoher See. Mit Ihrer Unterstützung möchten wir ihnen ein kleines Stück Weihnachten an Bord bringen. Javier, ein Seemann, erzählte: *"Weihnachten ist immer etwas, das man einfach überstehen muss, wenn man nicht zu Hause ist. Aber letztes Jahr bekam ich eines eurer Weihnachtspakete an Bord. Es war kein großes Ding, aber der Gedanke dahinter hat mir gezeigt, dass jemand an mich denkt."*



Im letzten Jahr konnten wir dank Ihrer Großzügigkeit 850 Seeleute mit Geschenken beschenken. Die Pakete enthalten nützliche Dinge wie z.B. warme Socken oder eine Telefonkarte, die es den Seeleuten ermöglicht, Kontakt mit ihren Familien aufzunehmen.

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie, uns zu unterstützen, damit wir den Seeleuten eine festliche Freude machen können. Jeder Beitrag hilft und bringt den Geist der Nächstenliebe direkt an Bord der Schiffe.
Helfen Sie mit und schenken Sie ein Lächeln!

Sparkasse Cuxhaven
IBAN: DE57 2415 0001 0025 1192 23
BIC: BRLADE21CUX
Stichwort: "Weihnachten an Bord"



Oder unter: www.seemannsmission-cuxhaven.de

Epiphanaszeit in der Johannesgemeinde



Epiphantias

Es gibt Menschen, Orte oder Momente, die haben eine ganz besondere Ausstrahlung. Die sind von etwas erfüllt, das nicht verborgen bleiben kann. Von der starken Strahlkraft, die von Jesu Geburt ausging, spricht das Fest der Erscheinung (griech. Epiphantias) am 06. Januar.

Lichterkirche zum Epiphantiasfest

05. Januar 2025 um 10.00 Uhr

Wir hören die Erzählung der drei Weisen aus dem Morgenland, begeben uns auf die Spur tiefblickender Menschen und lassen uns berühren von ihrer ahnungsvollen Sehnsucht nach der göttlichen Liebe, die absteigt ins Unten. Das Licht der Weihnacht nehmen wir mit nach Hause und in unseren Alltag. Gottesdienst mit Abendmahl.

Die Gnade Gottes im Alltag

2. Sonntag nach Epiphantias: 19. Januar 2025 um 10.00 Uhr

Das neue Jahr ist schon Gewohnheit. Kaum noch etwas erinnert an Weihnachten und den Jahreswechsel. Da tut es gut, in neuer Nüchternheit auf Worte zu hören, die das Leben vielleicht nicht leichter, aber tiefer machen. Wir beschäftigen uns mit Paulus, der ein Talent hat, den Alltag zu beschreiben, der aus der hohen Theologie folgt. Zusammengefasst sagt er: Haltet euch nicht selbst für klug. Stellt euer Licht - oder was ihr dafür haltet – unter Gottes Augen. Eine gewisse Selbstzurücknahme und eine spirituelle Dimension tun uns gut im Neuen Jahr.

Mariae Lichtmess

Letzter Sonntag nach Epiphantias, 02. Februar 2025, 10.00 Uhr

Mit Mariae Lichtmess schließt der Weihnachtsfestkreis. Gottesdienst mit Abendmahl (P.i.R. E. Heise)

Kinderabenteuertag

Kinderabenteuertag in der Adventszeit



Auch zum Ende des Jahres wollen wir uns Geschichten der Sesamstraße ansehen. Feiern Ernie, Bert, Elmo und das Krümelmonster überhaupt Weihnachten? Oder kennen sie die Geschichte von dem Super-Geschenk zu Weihnachten gar nicht?

Dies alles wollen wir mit Kindern im Alter zwischen **4 und 11 Jahren** am **Samstag, 14.12., von 9-12 Uhr** im Gemeindehaus Altenwalde erforschen und gemeinsam auf den Grund gehen.

Wenn Du Lust hast, mit uns adventliche Stimmung zu erleben und vielleicht das eine oder andere Weihnachtsgeschenk zu basteln, dann bist Du bei uns genau richtig.



Wir bitten Dich oder Deine Eltern, Dich bis zum Donnerstag, den **12.12.**, unter der **Tel. 04723 / 5001859 anzumelden**. So können wir planen, für wie viele Kinder wir Material einkaufen müssen, damit jedes Kind auch das basteln kann, was es möchte. Der **Kostenbeitrag** für diesen Vormittag beträgt **3,-€**.

Wir freuen uns auf jede*n von Euch!!!!

Eure Diakonin

Silke Marx



Frauen säen den Wandel

Um Hunger und Mangelernährung zu überwinden, nehmen wir besonders die Situation von Frauen in den Blick. Zum einen, weil sie in besonderem Maße davon betroffen sind, zum anderen, weil sie als Ernährerinnen ihrer Familien und als landwirtschaftliche Produzentinnen eine entscheidende Rolle für die weltweite Ernährungssicherheit spielen. Wird das Essen knapp, sind es meist sie, die zugunsten ihrer Kinder und Männer ihre Mahlzeiten reduzieren oder sogar ganz darauf verzichten.

Auch sonst ernähren sie sich oft schlechter als die Männer: Vielerorts essen sie immer noch nach ihnen, bekommen also nur das, was übrigbleibt. Begründet wird dies häufig damit, dass Männer körperlich schwerer arbeiten und deshalb besseres Essen brauchen. Tatsächlich aber ist gerade der Alltag von Frauen durch

harte und anstrengende Arbeit geprägt. Nach einem langen Tag in der Landwirtschaft führen sie den Haushalt, kümmern sich um die Essenszubereitung, holen Wasser und Holz, sorgen sich um alte Menschen und die Kinder.

Die Last der Feldarbeit liegt häufig allein auf den Schultern der Frauen. Trotzdem dürfen sie viel seltener Land besitzen als Männer. Zudem werden Frauen oft benachteiligt, wenn es um Kredite oder landwirtschaftliche Beratung geht. Dabei zeigen Studien, dass die Ernährungslage überall dort besser ist, wo Frauen Zugang zu Ressourcen haben und darüber entscheiden können, welche Pflanzen angebaut, verzehrt oder verkauft werden. Die Schaffung von Geschlechtergerechtigkeit ist daher unverzichtbar für die Überwindung des Hungers.

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Oder online : www.brot-fuer-die-welt.de/spende



Brot
für die Welt

Die Sahlenburger Johanneskirche wird in diesem Jahr alle Kollekten der Vorweihnachtszeit und der Weihnachtsgottesdienste der Aktion „Brot für die Welt“ widmen.

Kommen Sehen Mitmachen

Senioren-Gymnastikgruppe Dienstags 10:00 bis 11:00 Uhr

Kontakt: Anke Gehlfuß 04723 / 505 59 81

Gesprächskreis

Jeden 3. Montag im Monat jeweils 17.30 - 19.00 Uhr

(nächste Termine 16.12.2024, 20.01.2025 und 17.03.2025)

Kontakt: Pastor (i.R.) Ekkehard Heise, Tel. 04721/ 424 05 24

Paartanz

Kontakt: Tabea Hintze-Mertins, Tel. 0176 / 43 62 78 04

Lauftreff auf dem Kirchhof, donnerstags 10:00 Uhr

Ein Spaziergang für Geist, Leib und Seele

Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite
www.kirche-sahlenburg.de
oder im Schaukasten und/oder in der Tageszeitung.



johannes_kirche_sahlenburg

Klettern für Jedermann

Andreas Rüsck

Tel.: 0174-1700548

E-Mail kirche@klettern-cuxhaven.de



Beschränkte Teilnehmerzahl. Vorher im Internet anmelden!

Unterm Kirchturm

Herzliche Einladung zum

„Treff unter dem Kirchturm“

Unser nächstes Treffen für Senioren:

Mittwoch, den 18. Dezember, um 15.00 Uhr

Kaffee und selbstgebackener Kuchen.

Weihnachtliche Lieder.

Generalprobe Krippenspiel.

Es freut sich auf Sie Pastorin Heise mit ihrem Team



Hier bin ich

Ein geistlicher Übungsweg

Dieser Kurs richtet sich an Menschen,
die sich 5 Wochen Zeit nehmen wollen,
in denen sie sich auf einen christlichen geistlichen Übungsweg einlassen.
Zwei stille Zeiten täglich mit erprobten Methoden
geistlicher Übung regen an,
zu fragen und sich befragen zu lassen:
Einübungen in ein waches Da-Sein.

In dieser Zeit treffen wir uns 1 mal wöchentlich als Gruppe,
um uns auszutauschen.

6 Termine jeweils mittwochs um 18.30 Uhr, ca. 90 min:
28.05. (Info-Abend), 04.06., 11.06., 18.06., 25.06., 02.07.2025
im Gemeindehaus der Johannesgemeinde Sahlenburg.

Kursleitung: Pn. Manuela Heise und P. Rudolf Blümcke
Rückfragen und Kontakt: Tel. 04721/ 424 05 25



Wir wollen DANKE sagen



In diesen bewegten Zeiten möchten wir uns herzlich bei Ihnen allen bedanken – für die finanzielle Unterstützung durch Ihre Kirchensteuer und Ihr ehrenamtliches Engagement, das unsere Gemeinschaft lebendig und stark macht.

Ihre Kirchensteuer ist ein wesentlicher Beitrag zur Arbeit unserer Kirchengemeinde. Sie ermöglicht es uns, Gottesdienste zu gestalten, Angebote für Jung und Alt zu schaffen und Menschen in Notlagen zu unterstützen. Ohne Ihre Unterstützung wäre vieles von dem, was wir gemeinsam erleben und bewegen, nicht möglich. Mit Ihrer Kirchensteuer tragen Sie dazu bei, dass Glaube und Nächstenliebe in unserem Alltag sichtbar werden.

Mindestens genauso wertvoll ist das Engagement, das viele von Ihnen ehrenamtlich einbringen. Sie schenken uns Ihre Zeit, Ihre Talente und Ihre Kreativität. Ob bei der Gestaltung von Gottesdiensten, Pflege der Außenanlagen, Dekoration der Innenräume, der Unterstützung des Kletterprojekts, der Begegnungs- und Bewegungskonzepte oder in der Organisation von Festen und Veranstaltungen – Ihr Einsatz macht einen spürbaren Unterschied. Durch Ihre tatkräftige Hilfe schaffen wir Orte der Geborgenheit und des Vertrauens. Gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich die Bedeutung unserer Gemeinschaft, in der jede und jeder von Ihnen eine wichtige Rolle spielt.

Danke, dass Sie die Gemeinde der Johanneskirche Sahlenburg mittragen und mitgestalten – sei es durch Ihre finanzielle Unterstützung oder Ihr Engagement vor Ort. Ohne Ihre Mithilfe könnten wir das breite Spektrum unserer Aufgaben nicht erfüllen. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Kirchengemeinde ein Ort bleibt, an dem wir Gott und einander begegnen, Hoffnung und Trost finden, Freude erleben und gemeinsam wachsen können.



Andacht zur Jahreslosung 2025 von Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy (Stade)

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21)

Im Sommer 2025 werden meine Frau und ich umziehen in ein anderes Haus. Ein kleineres. Was also soll mitgenommen werden? Welcher der beiden Esstische? Ist noch Platz für die Kommode aus dem Familienerbe? Und welche Erinnerungsstücke aus dem Berufsleben? Am meisten graut mir vor der Auswahl der Bücher. Wir werden prüfen und entscheiden müssen.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“, dazu ermuntert Paulus seine Glaubensgeschwister in der griechischen Hafenstadt Thessaloniki. Er hatte diese Gemeinde bei einem kurzen Besuch gegründet. Es läuft nicht schlecht dort. Aber mit der Zeit macht sich bei manchen Glaubensmüdigkeit breit, manche verlieren die Hoffnung, es kommt auch mal zum Streit untereinander. Das ist irgendwie zeitlos. Paulus schreibt seinen Brief, um der Gemeinde Mut zu machen und ihr Orientierung zu geben in dieser multikulturellen Stadt. Denn Thessaloniki ist ein Ort, an dem die unterschiedlichsten Menschen aufeinandertreffen. So wie es nicht nur in Hafenstädten bis zum heutigen Tag ist.

In diesem vielschichtigen Umfeld ermutigt Paulus zu einer großen inneren Freiheit. Einer Haltung, die weltoffen alles prüft und in Gelassenheit schaut, was lebensdienlich ist. „Behaltet das Gute!“ Paulus traut den jungen Christinnen und Christen ein eigenständiges Urteil zu.

Bei Paulus bezieht sich das Wort auf die Frage, wie Menschen vom Glauben und von Gott sprechen. Hier gilt: Es gibt keine engherzigen Denk- und Sprechverbote. Vielmehr eben: „Prüft alles und behaltet das Gute“. Es darf eine große Weite geben, wenn wir als Christenmenschen von unserem Glauben reden. Auch heute braucht es eine Freiheit, Worte zu suchen, mit denen wir zeitgemäß vom Glauben reden können. Nur traditionelle Formeln zu wiederholen, überzeugt niemanden. Aber dazu gehört auch die eigenverantwortliche und gemeinsame Wachsamkeit. „Prüft!“ Am Zeugnis der Bibel, am Zeugnis von Christus. Und: Zum Glauben gehört der wache Verstand. Gerade in Zeiten mancher fundamentalistischen Glaubensprediger: Wir brauchen geistige Wachsamkeit und einen aufgeklärten Glauben. „Prüft alles!“

Unsere Zeiten sind generell in hohem Maße plural. Von den Angeboten im Supermarkt bis zu Informationen im Internet, von verschiedensten Lebensstilen bis zu politischen Positionen. Dieses Überangebot kann arg anstrengend sein. Paulus ermutigt zur Gelassenheit: „Prüft alles und behaltet das Gute!“

Naiv und blauäugig darf das nicht sein. „Wach und nüchtern“ sollen Christenmenschen auf die Welt blicken. Gerade wenn manche auf komplizierte Fragen und Probleme vermeintlich einfache Antworten geben. „Prüft alles“. Das hat dringliche Aktualität angesichts gefährlicher populistischer Tendenzen in unserem Land und einer wachsenden Zustimmung zu extremistischen Positionen. Das heißt auch ein klares „Nein“ zu allem, was das friedliche Zusammenleben und die Würde jedes einzelnen Menschen in Frage stellt. „Behaltet das Gute“ – das kann nur das sein, was ein Zusammenleben in Frieden, Respekt und Würde fördert.

„Prüft alles und behaltet das Gute!“ Wie kommen wir in einer Welt, in der uns mehr Möglichkeiten als je zuvor zur Verfügung stehen, zu Entscheidungen? Was dient dem Leben? Welchem inneren Kompass folgen wir? Christinnen und Christen finden Orientierung im Vertrauen auf Gottes Liebe, die in Jesus Christus sichtbar geworden ist. Jesus hat uns gepredigt und auch vorgelebt, wie wahrhaftiges menschliches Handeln geht. An ihm und durch ihn können wir Orientierung finden. Entscheiden müssen wir gleichwohl selbst, in komplizierten Zeiten – in aller Freiheit, mit allem Risiko. Ohne Angst und in fröhlichem Gottvertrauen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Jahr 2025!

Ihr

Hans Christian Brandy

Dr. Hans Christian Brandy
Regionalbischof für den Sprengel Stade



Prüft alles
und behaltet
das *Gute*

1. Thessalonicher 5,21



Pastorin:

Manuela Heise



04721/4240525

E-Mail: manuela-heise@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Manuela Heise



04721/4240525

2.Vorsitzende des Kirchenvorstandes:

Christina Höft



04721/5407266

Kirchenbüro:

Tanja Knecht



04721/201201

E-Mail: KG.Sahlenburg@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch

10:00 - 12:00 Uhr

Küster:

Heiko Bonkowski



0151/19613343

Organistin:

Edith Tecklenburg



04721/21588

Internet:

www.kirche-sahlenburg.org

Instagram:

[johannes_kirche_sahlenburg](https://www.instagram.com/johannes_kirche_sahlenburg)

Klettern:

www.klettern-cuxhaven.de

E-Mail: kirche@klettern-cuxhaven.de

Die Schöpfung bewahren

www.forum.kirche-sahlenburg.org

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Kirchenvorstand der evangelisch-lutherischen Johannes-Kirche Sahlenburg

Redaktion:

Nordheimstraße 26

27476 Cuxhaven

E-Mail: gemeindebriefsb@yahoo.com

Redaktionsteam:

Manuela Heise (verantwortlich)

Antje Nonnast

Sr. Gabriele Wagner

Christina Höft

Bilder:

Privat, Gemeindebriefdruckerei.de, [pixabay](https://pixabay.com)

Druck:

Gemeindebriefdruckerei.de

Der Gemeindebrief ist kostenlos ° Erscheinungsweise: 4 mal jährlich

Redaktionsschluss ist der 12.01.2025

Unsere Kontonummer für freiwillige Spenden:

Ev.-luth. Kirchenamt Elbe-Weser,

Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Sahlenburg“

Stadtparkasse Cuxhaven, IBAN DE32 2415 0001 0000 108902